

**Zeitschrift:** Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri  
**Herausgeber:** Historischer Verein Uri  
**Band:** 107 (2016)

**Artikel:** www.urikon.ch : ein Versuch digitaler Geschichtsschreibung  
**Autor:** Gisler-Jauch, Rolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-842158>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# www.urikon.ch – ein Versuch digitaler Geschichtsschreibung

von Dr. Rolf Gisler-Jauch

The screenshot shows the homepage of the UriKon website. At the top, there is a horizontal navigation bar with several categories: Uri, Kirche, Wirtschaft, Brauchtum, Kultur, Personen, Fauna, Gemeinden, Behörden, Verkehr, Fasnacht, Sport, Freizeit, Urikon, Korporationen, Lebensbereiche, Umwelt, Trachten, Geschichte, Gebäude, and Auch das noch. Below this is a large image of a steam locomotive pulling a train through a forest. To the right of the image is a sidebar titled "DAS EISENBAHNWESEN IN URI" containing a list of sub-topics. The main content area is titled "Die Eisenbahn im Kanton Uri" and features a large image of a modern high-speed train crossing a stone arch bridge in a wooded area.

**VERKEHRSANLAGEN**

- Übersicht
- Verkehrswege
- Gemeinden
- Strassenanlagen
- Pässe
- Eisenbahnanlagen
- Luftseilbahnanlagen
- Standseilbahnanlagen
- Tramalagen
- Schiffstationen

**VERKEHRSMITTEL**

- Allgemeines
- Säumerwesen
- Fuhrwerk / Kutsche
- Eisenbahn
- Fahrrad
- Auto / Schwerverkehr
- Postautos / AAGU

**Schifffahrt**

**Flugverkehr**

**ALLGEMEINES ZUM EISENBAHNWESEN N URI**

Mit der Gründung der Schweizerischen Centralbahn im Jahre 1852 in Basel nahm das Projekt einer Gotthardbahn seinen Anfang. Von der Gesellschaft wurde eine Eisenbahn von Basel über Olten nach Luzern gebaut. Diese sollte durch die Alpen weitergeführt werden. Schritt für Schritt setzte sich die Gotthardbahn-Idee durch. Immer mehr Kantone und Bahngesellschaften schlossen sich der Bewegung an. Nach dem Einschwenken Zürichs und der Nordostbahn mit dem mächtigen Alfred Escher (1819–1882) wurde die Gotthardvereinigung gegründet. Zum Durchbruch der Gotthardbahn-Idee kam es jedoch erst, als sich Italien (1866) und Preussen (1869) für den Gotthard entschieden. Im Internationalen

Das Projekt UriKon hat sich ein hohes Ziel gesetzt. Das Internet-Lexikon will alle öffentlich verfügbaren Daten und Artikel zur Urner Kultur und Geschichte, zu historischen Ereignissen, zum Sportgeschehen, zu Gebäuden und noch vielem mehr in einer grossen Datenbank sammeln und schliesslich, alles thematisch und chronologisch geordnet, im Internet unter der Adresse [www.urikon.ch](http://www.urikon.ch) zur Verfügung stellen.

Im Jahre 1998 erstellte Dr. Rolf Gisler-Jauch für die Gemeinde Flüelen die erste Website einer Urner Gemeinde. Teil dieses Internet-Auftritts war dabei auch das sogenannte «Fiorikon», ein Internet-Lexikon mit Angaben zur Gemeinde und Geschichte von Flüelen. Nach vollendeter Arbeit kam Rolf Gisler-Jauch die Idee, ein Urner Internet-Lexikon für den ganzen Kanton umzusetzen und in privater Mission zu realisieren. Zuerst galt es, aus verschiedenen Projekten

bereits bestehende Datenbanken zusammenzuführen und einen dreistufigen Schlagwortkatalog zu erstellen, in dem alle Ereignisse der Urner Gegenwart und Geschichte eingeordnet werden können. Die Datenbank wurde ständig angepasst und der Katalog erweitert. Die Herausforderung einer relationalen Datenbank ist es, dass jede Information nur einmal erfolgen muss. Dank den Verknüpfungen der Tabellen sind diese in den verschiedensten Themenbereichen abrufbar. Das Projekt wurde 2015 von der Albert Koechlin Stiftung mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Die im März 2001 gegründete Wikipedia in Deutsch ist mit rund zwei Millionen deutschsprachigen Artikeln im Internet eine feste Grösse. Das URIkon unterscheidet sich von dieser Enzyklopädie dadurch, dass es sowohl hinsichtlich Geografie als auch Thematik die Grenzen um das Urnerland setzt. Alle Daten müssen zu Uri oder dessen Einwohnerinnen und Einwohnern in Beziehung stehen. Themen und Begriffe von überregionaler Bedeutung werden auf das «Uri-Spezifische» reduziert. Im Gegensatz zu Wikipedia sind hier vor allem auch Themen und Ereignisse von regionaler Bedeutung von Interesse. Das URIkon ist zudem so aufgebaut, dass die Eingaben nicht von jedermann vorgenommen werden können.

Die Datenbank des URIkon besteht zurzeit aus rund 400 miteinander verknüpften Tabellen – mit zum Teil mehreren Tausend Datensätzen. Die Daten werden in Formulare eingegeben und dann in die Internet-Datenbank transferiert. Von dort können diese aus verschiedenen Blickwinkeln auf zurzeit rund 750 Seiten abgerufen werden.

Der Internet-Auftritt ist dabei so aufgebaut, dass man sich auf einer obersten Ebene Überblick über ein Thema verschaffen kann, wie beispielsweise zum Verkehr. Auf der nächsten tieferen Ebene ist dann das Eisenbahnwesen zusammengefasst und noch eine Ebene tiefer etwa das Geschehen um den Bau der Gotthardbahn. Unterkapitel wie die Konkurrenz zwischen dem Auto und der Eisenbahn können aus der Sichtweise der beiden Verkehrsmittel abgerufen werden. Zudem können in verschiedenen Registern zum Thema Eisenbahnwesen noch zusätzliche Informationen gefunden werden. Die Ereignisse werden thematisch und chronologisch nach Datum geordnet. Das Personenregister führt die bedeutenden Personen und Firmen auf. Im Gebäuderegister sind historische Fotos und in unserem Beispiel die Geschichte der Urner Bahnhöfe, Brücken und Tunnelanlagen aufgeführt. Zudem können die einzelnen Lokomotiven-Typen aufgelistet werden. Damit ist die Internet-Information jedoch noch nicht abgeschlossen. So gab es leider auch kleinere Eisenbahnunglücke in Uri; es gibt Denkmäler, Literatur, Zitate und Briefmarken zur Eisenbahn.

Nach Möglichkeit werden die Informationen mit Bildern veranschaulicht.

Das URIkon ist einerseits thematisch aufgebaut. Man kann sich somit mittels zweier Navigationsleisten in die ganze Thematik einlesen. Andererseits besitzt das Internet-Lexikon ein alphabetisches Schlagwort-Register, das direkt zur gewünschten Seite führt.

In die Datenbank werden nun laufend Informationen aus den Urner Zeitungen, dem Staatskalender, aus den vielen Vereinsschriften, aus Buchpublikationen und Forschungsarbeiten etc. eingegeben. Ein Thema ist auch der Datenschutz. Im URIkon werden nur bereits publizierte beziehungsweise öffentlich zugängliche Daten aufgeführt.

Das URIkon wird ständig erweitert und verbessert. Es zählt monatlich bereits 10'000 Besucherinnen und Besucher.

